



E-Mail

Medien Stadt Luzern

88 gemeinnützige Wohnungen auf der Hochhüsliweid

Medienmitteilung

Luzern, 12. November 2018

Der Stadtrat hat der SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern den Zuschlag für das Areal auf der Hochhüsliweid erteilt. Die Genossenschaft hat ein gut durchdachtes, und überzeugendes Gesamtkonzept erarbeitet, das auf die Qualitäten des Grundstücks und die Bedürfnisse aus dem Quartier eingeht. Geplant ist, auf dem Areal Hochhüsliweid bis Mitte 2024 eine autoarme Siedlung mit 88 Wohnungen zu realisieren.

Der Stadtrat hat das Areal an der Hochhüsliweid im Juni 2018 ausgeschrieben. An der Ausschreibung haben die SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern und die Logis Suisse AG mit Sitz in Baden teilgenommen. Die Jury unter dem Vorsitz von Stadträtin Manuela Jost hat die Eingaben im September 2018 beurteilt.

Gut durchdachtes und überzeugendes Gesamtkonzept

Das Beurteilungsgremium bewertete beide Angebote positiv. Das Angebot der SBL Wohnbaugenossenschaft geht mehr auf die Qualitäten des Grundstücks und die Bedürfnisse aus dem Quartier ein und erfüllt die Kriterien der Ausschreibung besser. So ist die SBL auf Vertreter des Quartiertreffs an der Hochhüsliweid zugegangen, um funktional-räumliche, bauliche und organisatorische Grundlagen für ein freundschaftlich-nachbarschaftliches Verhältnis zu erarbeiten. Entstanden ist ein gut durchdachtes, und überzeugendes Gesamtkonzept.

Mit den 88 Wohnungen wird ein vielfältiges Wohnflächenangebot geschaffen, das auf das bestehende Angebot im Quartier Rücksicht nimmt. Die SBL will eine autoarme Siedlung realisieren und denkt auch hier über das Grundstück hinaus, indem das Konzept einen Beitrag zur Beruhigung und Aufwertung des Strassenraums an der Hochhüsliweid leistet. Neben 300 gedeckten Veloab-

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

stellplätzen und lediglich 73 Autoparkplätzen werden ergänzende Mobilitätsangebote geschaffen, die ein Wohnen ohne Auto attraktiv machen. Zur Qualitätssicherung strebt die SBL eine Zertifizierung «Gold» nach SNBS an, gleichzeitig wird der Gebäudestandard 2015 durch den SIA-Effizienzpfad Energie erfüllt.

Der Grosse Stadtrat wird voraussichtlich am 31. Januar 2019 über die Abgabe im Baurecht entscheiden. Die SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern will 2019 einen Architekturwettbewerb durchführen. Läuft alles nach Plan, können die Wohnungen im Frühling 2024 bezogen werden.

Anteil an gemeinnützigen Wohnungen: 16 Prozent

Hintergrund für die Ausschreibung ist, dass der Stadtrat 2012 von den Luzerner Stimmberechtigten den Auftrag erhalten, den Anteil an gemeinnützigen Wohnungen innerhalb von 25 Jahren auf 16 Prozent zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat er in seiner Wohnraumpolitik festgelegt, welche städtischen Areale er für den gemeinnützigen Wohnungsbau vorsieht. Dazu gehört auch das Areal an der Hochhüsliweid.

Der Stadtrat hat dem Parlament im Frühling 2017 in einem Bericht und Antrag das künftige Vorgehen bei der Abgabe von städtischen Grundstücken an gemeinnützige Wohnbauträger unterbreitet. Darin sind die Verfahrensschritte, der Einbezug des Parlamentes und ein Musterbaurechtsvertrag – das so genannte Luzerner Modell – festgehalten. Städtische Grundstücke sollen nur noch zu einem festgelegten Baurechtszins an gemeinnützige Wohnbauträger abgegeben werden. Die Bewertung der eingereichten Angebote findet also ausschliesslich auf der Grundlage qualitativer Kriterien statt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Baudirektion

Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin

Telefon: 041 208 85 05

E-Mail: baudirektion@stadtluzern.ch